

Baubeschreibung

Allgemeines:

Das Mehrfamilienhaus wird auf der Grundlage der Genehmigungsplanung durch die zuständigen Behörden sowie der zugehörigen Werk- und Statikplänen und dieser Baubeschreibung errichtet. Bei Abweichungen von den Bauantragsplänen gelten die Baubeschreibung und die Werkpläne im Maßstab 1:50.

Änderungen infolge behördlicher Auflagen oder technischer Notwendigkeiten, die sich während der Werkplanung des Objektes oder aufgrund örtlicher Gegebenheiten als notwendig oder zweckmäßig erweisen, bleiben vorbehalten und gelten bereits jetzt als anerkannt.

Insbesondere während der Werkplanung und Bauphase können sich aus technischen Erfordernissen zusätzliche Versorgungsschächte, Vormauerungen usw. als notwendig erweisen – deren Einrichtung wird vom Erwerber schon jetzt akzeptiert und stellt für diesen keine Wertminderung dar!

Grundlage für die Bauausführung

Die einschlägigen DIN-Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Genehmigung geltende Wärmeschutzberechnung (GEG 2023), die Schallschutzberechnungen der DIN 4109, Mindestschallschutz sowie für erhöhten Schallschutz nach DIN 4109-5. Weiterhin die anerkannten Regeln der Technik und die nachfolgende Baubeschreibung.

Zur schlüsselfertigen Erstellung gehören neben den Planungs- und Bauleitungshonoraren die mit dem Bauvorhaben zusammenhängenden behördlichen Gebühren. Die derzeitigen Erschließungs- und Anliegerkosten sind im Festpreis nicht enthalten.

Im Einzelnen sind dies:

- Höhenaufnahme des Grundstücks
- Lagepläne zum Baugesuch M 1:500
- Baugesuch im M 1:100 mit sämtlichen Baueingabefeldern
- Erstellung von Arbeitsplänen im Maßstab 1:50
- Statische Berechnung mit Bewehrungsplänen
- Prüfung der statischen Berechnungen
- Abstecken der Baugrube durch den Geometer
- Erstellen und Einschneiden des Schnurgerüsts
- Versorgung mit Baustrom und Bauwasser während der Bauzeit
- Erstellung der Hausanschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser
- Bauleitung der auszuführenden Arbeiten bis zur Übergabe der einzelnen Wohnungen an den Käufer (für Eigenleistungen erfolgt keine Bauleitung)

Das Gebäude wird als Klimafreundliches Wohngebäude (Effizienzhäuser 55) gebaut.

Die Anforderungen an den baulichen Schallschutz wurden berechnet nach DIN 4109; 2018, gesetzlicher Mindestschallschutz sowie dem erhöhten Schallschutz nach DIN 4109-5, 2020-06.

Die geplanten Wohnungen werden schlüsselfertig laut nachfolgender Beschreibung erstellt:

Die Wohnungen werden teilweise barrierefrei und weitgehend schwellenfrei zugänglich gemäß aktueller Landesbauordnung hergestellt.

Das Gebäude erhält einen Personenaufzug, über den alle Wohnungen und das Untergeschoss leicht erreichbar sind.

Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Dachterrasse bzw. eine Terrasse bei den Erdgeschoßwohnungen. Die Wohnungen im Erdgeschoss erhalten teilweise einen Gartenanteil.

Baubeschreibung

1.	Baugrundstück		Das Grundstück liegt in der Raiffeisenstraße in Äpfingen
2.	Bauwerk		
3.1	Rohbau	a) Erdarbeiten	Aushub der Baugrube einschl. der erforderlichen Verbauarbeiten, Arbeitsräume und späteres Verfüllen und Verdichten.
		b) Entwässerungsarbeiten	Alle Grundleitungen zur Entwässerung des Gebäudes werden in Kunststoff-Rohren ausgeführt und fachgerecht an das öffentliche Kanalnetz gemäß der örtlichen Abwassersatzung angeschlossen. Das Regenwasser wird zur Versickerung gebracht.
		c) Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten	Die zulässige Bodenpressung wird anhand der vorangegangenen Baugrunduntersuchung vom Statiker ermittelt.
		Gründung / Fundament	Beton bzw. Stahlbeton, Dimensionierung nach Statik. Einbau eines Fundamenterders mit Anschlussfahne. Im Bereich der aufgehenden Außenwände wird ein Fugenband gegen eindringende Feuchtigkeit eingebaut.
		Boden- und Geschossdecken	Ortbeton bzw. Elementdecken, Dimensionierung nach Statik. Böden der Kellerräume und Flure im Untergeschoss werden als geglätteter Beton ausgeführt.
		Außenwände UG	Stahlbetonwände, Dimensionierung nach Statik, mit Abdichtung gegen Bodenfeuchte und Noppenfolie.
		Außenwände Wohnungen	Mit 36 cm starkem Ziegelmauerwerk mit innenliegender Dämmung und Putz, nach Wärmeschutz- und Schallschutzvorgabe.
		Wohnungstrennwände	Planfüllziegel/Beton nach Schallschutzvorgabe.
		Abstellräume Keller	Werden aus Holz oder Metallelementen hergestellt. Wände werden mit passender Türe versehen.

Baubeschreibung

	Tragende Innenwände	Mauerwerk Ziegel nach Statik.
	Nichttragende Innenwände	Ziegelwände evtl. Trockenbauwände. Stärke nach Erfordernis.
	Tragende Innenwände UG	Stahlbetonwände, Dimensionierung nach Statik.
	Balkone	Ortbeton bzw. Elementdecken mit thermischer Trennung, Dimensionierung nach Statik.
	d) Treppen	Die Erschließungstreppen bestehen aus schallentkoppelten Stahlbetonfertigteilen. Unterseite malerfertig gespachtelt. Belag aus trittschalldämmendem Naturkautschuk oder Fliesen.
	e) Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	Satteldach eingedeckt mit Betondachsteinen. Flachdach mit bituminöser Dachabdichtung.
	f) Spenglerarbeiten	Die Entwässerungsrinnen und Fallrohre sowie eventuelle Einlauf- oder Anschlussbleche zu Dachdurchdringungen oder ähnliches, werden in Titanzink ausgeführt. Wandanschluss- und Abdeckbleche werden in Aluminium bzw. Titanzink ausgeführt.
	g) Tiefgarage	Garagenzufahrt und Garage werden gepflastert. Herstellung Garagenstellplätze gemäß Planung. Einbau eines Kipptores ausschwenkend, abschließbar mit Schlüsselschalter (ein Handsender pro Garagenstellplatz).
3.2	Ausbau	a) Gipserarbeiten
	Wandputz innen	Alle Massiv- oder Mauerwerkswände mit Kalkputz gefilzt. Stahlbeton-Kellergeschosswände ohne Putz. Gemauerte Kellerwände mit Kalkzementputz.
	Deckenputz	Deckenfugen glatt gespachtelt.
	Außenputz / WDVS	Als Außenputz kommt ein zweilagiger mineralischer Putz mit zweimaligen Egalisationsanstrich zur Ausführung. Die Farbe wird nach einem vom

Baubeschreibung

	Bauträger abgestimmten Farbkonzept festgelegt.
b) Fensterbauarbeiten	<p>Wohngeschosse: Fenster und Fensterelemente aus Kunststoff mit 3-fach-Isolierverglasung, Farbe nach Farbkonzept (innen weiß, außen anthrazit) Mit Standardbeschlag. Ein- oder mehrflügelige Fenster, Dreh-Kipp-Beschläge, zum Teil feststehende Fensterelemente. Terrassen/Balkonausgänge mit einer barrierefreien Türe gemäß Planeintrag. Alle Aufenthaltsräume erhalten eine Fensterfalzlüftung zur kontrollierten Wohnraumentlüftung. Die Penthouse Wohnungen erhalten zur Dachterrasse eine Hebeschiebetüre.</p> <p>Alle Dachflächenfenster werden gem. der GEG-Berechnung eingebaut. Dachfenster Satteldach werden manuell zum Öffnen ausgeführt und erhalten einen elektrischen Rollladen. Dachfenster Flachdach werden standardmäßig nicht zum Öffnen, matthell foliert, ausgeführt. Kann aber mit Mehrpreis zum Öffnen ausgeführt werden.</p>
c) Metallbauarbeiten	<p>Alu-Hauseingangselement mit elektrischem Türöffner, Türschließer, Stoßgriff außen und Türdrücker innen, Zylinderschloss nach Schließplan, neben Hauseingang Briefkasten-, Klingel- und Gegensprechanlage mit Videokamera vorbereitet. Mehrpreis für Ausführung mit Bildschirm in Wohnung. Größe des einzelnen Briefkastens beträgt 370x330x100 cm.</p>
d) Fenstersimse innen	Kunstwerkstein oder Naturstein weiß gem. Farb- und Materialkonzept, Bad eventuell gefliest. Wird vom Bauträger festgelegt.
e) Wetterbänke	Aluminium, Farbe gemäß Farbkonzept.
f) Raffstores / Rollläden	Elektrisch betriebene Kunststoffrollläden an allen Fenstern und Raffstores (Außen-Jalousien) an Fenstern der Wohn- und Essbereiche. Farbe gemäß Farbkonzept.

Baubeschreibung

	Rollläden und Jalousien mit Einbaukästen.
g) Türen	
Wohnungseingangstüren	Stahlumfassungszargen lackiert, Türblatt beidseitig mit Eichenfurnier, Lippendichtung, Drückergarnitur Hoppe Amsterdam Edelstahl, Zylinderschloss nach Schließplan.
Zimmertüren	Holzargen weiß, Türblatt Röhrenspankern, Weißlackfurnier, mit Standardbeschlag, Drückergarnitur Hoppe Amsterdam Edelstahl mit Doppelrosette, Schlosskasten und Schloss, Buntbartschlüssel, WC-Garnitur in WC und Bad. Andere Oberflächenarten und Drückergarnituren sind gegen Mehrpreis möglich.
Untergeschoss	Stahlzargen lackiert, Türblatt Oberfläche Stahlblech lackiert, Ausführung Türen gemäß Brandschutzanforderungen.
h) Schließanlage	Haustüre, Fahrradabstellräume, Kellerräume und Tiefgarage, hierfür erhält jede Wohnung 4 Schlüssel.
i) Estricharbeiten	
Wohngeschosse	Alle Räume schwimmender Estrich mit Wärme- und Trittschalldämmung.
Keller-/Nebenräume	Geglätteter Beton bzw. Zementestrich mit Anstrich.
j) Bodenbeläge	
Wohn- und Esszimmer, Küche, Speis, Flur, Schlafen, Zimmer Kind, Abstellraum	Fertigparkett nach Vorgabe Bauträger und Bodenart nach Wahl (zugelassen sind nur nachhaltige Böden, die der Anforderungen an die Lebenszyklusanalyse LCA entsprechen) im Materialwert von 55 €/m ² einschließlich MwSt. Im vorgenannten Preis sind Sockelleisten anteilig enthalten.
Terrassen/Balkone	Belag aus Betonplatten gestrahlt, grau oder anthrazit, verlegt im Splitt/Rieselbett. Größe 40x60.

Baubeschreibung

Allgemein	Bei Wahl von anderen Belägen können sich die Verlege-Preise ändern.
k) Fliesenarbeiten	<p>In unseren Fliesenleistungen ist ein kalkulierter Materialwert von 40 €/m² einschl. MwSt enthalten.</p> <p>Materialkosten für einen Sockel sind anteilig im vorgenannten Preis pro m² enthalten.</p> <p>Fugenfarbe weiß oder grau.</p> <p>Farbige Verfugungen und gesonderte Verlege-Muster können gegen Aufpreis ausgeführt werden.</p> <p>Kalkulierte Fliesengrößen: bis 30 cm x 40 cm oder 30 cm x 60 cm.</p> <p>Größere Maße, Sondergrößen, Mosaik und kalibriertes Fliesenmaterial erfordert einen Verlege-Mehraufwand. Bei Bedarf erstellen wir ein Kostenangebot.</p>
Bad und separates WC (je nach Grundriss)	<p>Wand: keramische Wandfliesen in Teilbereichen.</p> <p>Im Bereich Dusche raumhoch.</p> <p>Im Bereich von Sanitärgegenständen so hoch wie die Vormauerungen bzw. Installationswände.</p> <p>Boden: keramische Bodenfliesen.</p> <p>Böden der Dusche gefliest.</p> <p>Die Abdichtung in den Bädern erfolgt nach der entsprechenden Anforderung der DIN 18534.</p>
HWR (je nach Grundriss)	Boden keramische Bodenfliesen.
l) Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten	
Wände Wohn- und Schlafräume, Küche, Flur	Mineralisch gefilzte Oberfläche mit Silikat Farbe weiß gestrichen.
Decken	Glasvliestapete, weiß gestrichen.
Bad und separates WC (je nach Grundriss)	Nicht geflieste Wandflächen Mineralisch gefilzte Oberfläche mit Silikat Farbe weiß gestrichen.
Keller-/Nebenräume	Wände und Decken weiß gestrichen.
Technikräume	Wände und Decken in Beton mit Anstrich.

Baubeschreibung

		Kellertrennwände	Die Trennwände der Abstellräume werden als offenes Raumsystem Fabrikat BRAUN Typ Forum oder glw. ausgeführt.
		m) Schlosserarbeiten	Treppengeländer Treppenhaus innen: Edelstahl Alle sonstigen Geländer und Stahlkonstruktionen außen, verzinkt.
		n) mögliche Überdachung	Mögliche Überdachungen der Dachterrasse/Balkone können optional gegen Aufpreis ausgeführt werden.
4.	Haustechnik	a) Heizungsinstallation	Luft/Wasser Wärmepumpen – Hybridanlage Außenaufstellung mit Gas Spitzenlast unterstützt
		b) Leitungen	Verteilleitungen und Steigstränge mit Stahl- bzw. Kupferrohren. Alle Leitungen wärme gedämmt gem. GEG. Horizontale Leitungsführung im UG unter Decke, ab EG auf dem Rohfußboden.
		c) Heizungsart	In allen beheizten Räumen Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung.
		d) Abrechnung	Wärmemengenzähler mit Funkauslesung in den Wohnungsverteilern (gemietet).
		e) Aufzug	Personenaufzug für ca. 6 Personen, 630 KG, Rollstuhl geeignet Haltestellen im UG und allen Wohnebenen.
		f) Photovoltaikanlage	Es wird eine PV-Anlage auf den Dächern errichtet. Hierzu muss dem Betreiber ein Zutrittsrecht zur PV-Anlage und Technikraum im Gebäude eingeräumt werden. Des Weiteren ein Recht auf Weiternutzung nach 20 Jahren. Hinweis auf Grunddienstbarkeit in Abteilung II im Grundbuch.
		g) Hausanschluss	Anschluss an das öffentliche Trinkwasserrohrnetz nach DIN und den Vorschriften der Gemeinde mit Hauptwasserzähler, Filter und

Baubeschreibung

	Verteilerarmaturen sowie eine Wasserenthärtungsanlage.
h) Entwässerung	Schallgedämmte Kunststoff-, SML- oder verzinkte Stahlabflussrohre
i) Leitungen	Steigleitungen und Verteilleitungen: Metallverbund- oder Edelstahlrohre Anbindeleitungen: Metallverbund- oder Kunststoffrohre Alle Leitungen wärmegeklämmt gem. GEG.
j) Warmwasserbereitung	Zentrale Frischwasserstation
k) Abrechnung Wasser	Kaltwasserzähler pro Wohnung mit Funkauslesung (gemietet).
l) Ausstattung	Alle Porzellanteile weiß Alle emaillierten Stahlblechteile weiß Alle Zubehöerteile weiß oder verchromt Alle Metallteile verchromt
Bad und separates WC (je nach Grundriss)	Ausstattung siehe Anhang „Sanitärausstattung“
m) Lüftung	Es wird ein Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 erstellt und es werden lüftungstechnische Maßnahmen für den notwendigen Mindestluftwechsel zum Feuchtschutz berücksichtigt. Die Fenster der Aufenthaltsräume werden mit Fensterfalzlüftern gemäß Lüftungskonzept ausgestattet. Alle Bäder und WCs erhalten einen Unterputzlüfter bzw. einen Lüfter in abgehängter Decke. Die Dunstabzugshauben für die Küchen sind durch die Erwerber zu erbringen. Die Ausführung ist ausschließlich als Umlufthaube möglich.
n) Elektroinstallation Allgemein	Ausführung der gesamten Elektroinstallation nach den VDE-Vorschriften. Das Gebäude wird an das örtliche Netz angeschlossen. Die Stromversorgung erfolgt über den Hausanschlusskasten im Untergeschoss. Jeder Tiefgaragen-Stellplatz erhält einen vorbereiteten Anschluss

Baubeschreibung

	<p>(Leerrohr) für die Wall-Box 11 kW (E-Mobilität). Nach Bedarf gegen später Lastenmanagement über Hausverwaltung. Die Installation der E-Mobilität kann erst nach dem Netzausbau von Netze-BW erfolgen.</p>
o) Messung	<p>Verbrauchsmessung über zentrale Zähleranlage (1 Zähler je Wohnung und dazugehörendem Kellerabteil) im Hausanschlussraum, separate Zähler für Gemeinschaftsanlagen und Tiefgarage. Sicherungskasten und Medienverteiler als Unterputz in jeder Wohnung. Abrechnung jeweils direkt mit dem Stromanbieter.</p>
p) Installationsführung	<p>Ausführung in allen Aufenthalts-, Sanitärräumen und Fluren: Installation unter Putz, in den Nebenräumen und im Kellergeschoss in Rohrsystemen in Aufputzinstallation mit Aufputzschalter und -Steckdosen Sprechanlage außen.</p>
q) Absicherung	<p>Separate Absicherung jeder Wohnung inkl. Fehlerstromschutzschalter.</p>
r) Treppenhaus und Hauseingang	<p>Innen: Beleuchtung (LED) gesteuert über Bewegungsmelder</p> <p>Außen: Wand- oder Deckenbrennstellen mit Beleuchtungskörper als Dauerlicht mit LED Leuchtmittel geschaltet über Dämmerungsschalter</p> <p>Beleuchtungskörper im Kellerraum: Wand-/Deckenleuchten (LED) in den Kellerräumen mit Ausschalter und 1 Gerätesteckdose auf jeweiligem Wohnungszähler.</p> <p>Beleuchtungskörper in den Technikräumen und Tiefgarage: LED Langfeldleuchten.</p> <p>1 Steckdose abschließbar pro Etage im Treppenhaus.</p>

Baubeschreibung

s) Ausstattung Wohnungen	Abweichungen möglich, je nach Wohnungsgröße Schalter Steckdosen, aus der Serie Jung AS500 in reinweiß.
Flur	1-3 Brennstellen für Deckenleuchte 3-4 Schalter (Taster grundrissabhängig) 1 Steckdose 1 Gegensprechanlage
Küche	1 Brennstelle für Deckenleuchte 1 Schaltstelle 7 Steckdosen 1 Steckdose für Spülmaschine 1 Herdanschlussdose inkl. Sicherung
Wohnen / Essen	2 Brennstellen 3 Schaltstellen 7 Steckdosen 1 Leerdose und Leerrohr inkl. Koaxleitung für Radio-/TV-Anschluss + Dose 1 Leerdose und Leerrohr inkl. 1-fach Cat 7-Leitung für Telefon/EDV Anschluss + Dose
Schlafzimmer Eltern	1 Brennstelle für Deckenleuchte 3 Schaltstellen 6 Steckdosen 1 Leerrohr für TV inkl. 1 Koaxleitung 1 Leerdose und Leerrohr inkl. 1-fach Cat 7-Leitung für Telefon/EDV-Anschluss + Dose
Kind	1 Brennstelle 5 Steckdosen 1 Schaltstelle 1 Leerdose und Leerrohr inkl. Koaxleitung für Radio-/TV-Anschluss + Dose
Bad	2 Brennstellen für Deckenleuchte 1 Brennstelle für Spiegelleuchte 2 Schaltstellen 2 Steckdosen 1 Steckdose für Waschmaschine 1 Steckdose für Wäschetrockner
WC	1 Brennstelle für Deckenleuchte 1 Schaltstelle 1 Steckdose
Wohnungszugang	1 Etagenruftaster
Terrasse / Balkon	1 Brennstelle für Wandleuchte 2 Schaltstellen

Baubeschreibung

			1 Außensteckdose mit Klappdeckel
	Abstellraum		1 Brennstelle für Deckenleuchte 1 Schaltstelle 1 Steckdose
	t) Antenne (Sat-Anlage)		Sat-Anlage – Astra komplett bis auf Receiver
	u) Telefon / Internet		Vorbereitet für Anschluss. Anschlusskosten und Gebühren sind vom Erwerber zu tragen.
5.	Außenanlagen		Die Zugangswege und Hauszugänge sowie die oberirdischen Fahrzeugstellplätze erhalten einen Belag aus Betonplatten oder Beton-/Versickerungspflaster. Die Grünflächen werden als Rasen angesät und nach Vorgabe der Genehmigungsbehörde mit Baum- und Buschwerk bepflanzt.
6.	Allgemeines	a) Wärme- und Schallschutz	Der Wärmeschutz erfüllt die Anforderungen der Wärmeschutzberechnung (GEG 2023) und dem Klimafreundliche Wohngebäude (Effizienzhaus 40). Das Gebäude gewährleistet den erhöhten Schallschutz nach DIN 4109-5, 2020-06.
		b) Eigenleistungen	Eigenleistungen sind nach Rücksprache mit dem Bauträger oder Planer im Bereich der Ausbaugewerke möglich. Bei der Schlussrechnung erfolgt die Vergütung der Eigenleistungen, diese erfolgt ohne Mehrwertsteuer.
		c) Sonderwünsche	Sonderwünsche bei der Innenausstattung sind, nach Rücksprache mit dem Bauträger oder Planer, vorbehaltlich der technischen Möglichkeiten und der termingerechten Anmeldung möglich. Den Mehrpreis trägt der Käufer. Weiter hat der Käufer die tatsächlich anfallenden Kosten für Architekten – und Ingenieurleistungen zu tragen. Über den Planungsstand hinausgehende Sonder- und Änderungswünsche sind vorher mit der Bauleitung abzusprechen.

Baubeschreibung

d) Bauendreinigung	Das Bauvorhaben wird mit einer Endreinigung übergeben, die Feinreinigung ist durch die Erwerber vorzunehmen.
e) Sonstiges	<p>Maßliche Differenzen der Innenraummaße gegenüber den Baueingabeplänen, die sich bei der Bearbeitung der Arbeitspläne ergeben, bleiben vorbehalten.</p> <p>Hinweis: Dauerelastische Fugen müssen in regelmäßigen Zeitabständen überprüft werden, um Folgeschäden zu vermeiden. Nach dem Stand der Technik können hier auch Schrumpfungsrisse auftreten, die keinen Mangel darstellen.</p> <p>Hinweis: Bei gefilzten oder geglätteten Putzen kann es zu einer Haarrissbildung kommen, die aber keinen Mangel darstellt.</p>
f) wichtige Anmerkung	<p>Die beschriebenen, aufgeführten Leistungen und Ausstattungen können durch andere ersetzt werden, wenn dies aufgrund der fortschreitenden Bautechnik geboten erscheint.</p> <p>Änderungen an Konstruktions- und Ausführungsarbeiten, die durch Änderungen der Bauvorschriften bedingt sind, bleiben vorbehalten.</p> <p>Durch Technikinstallationen vor allem in Bädern und WCs, kann es zu geringen Grundrissveränderungen kommen.</p> <p>Im Bereich der Kellerräume befinden sich teilweise sichtbare Haustechnikleitungen an Decke und Wand.</p> <p>Zu liefernde oder einzubauende Einrichtungen sind in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführt. Sonstige in den Bauplänen, Prospekten und sonstigen Plänen eingezeichnete Einrichtungsgegenstände dienen lediglich dem Nachweis der Stellmöglichkeit und ist in den Leistungen nicht enthalten.</p>

Baubeschreibung

Gegenstände und Abweichungen die gegenüber dieser Baubeschreibung nicht enthalten sind, sind Sonderwünsche des Käufers, die mit Mehrkosten verbunden sind.

Vorliegende Baubeschreibung entspricht dem derzeitigen Planungsstand. Nichtwertmindernde Abweichungen von dieser Baubeschreibung aufgrund von Auflagen der Behörden, Änderungen der Lieferprogramme sowie geringfügige Abweichungen der Innenmaße bleiben vorbehalten. Wir behalten uns Änderungen hinsichtlich der Ausführung zum Zwecke der Verbesserung und Optimierung des Objektes vor.

Maßgeblich für die Ausführung ist grundsätzlich die Baubeschreibung. Bei Differenzen zwischen den Plänen und der Baubeschreibung ist für die Ausführung allein die Baubeschreibung gültig.

Das Bauwerk wird nach den von der Baubehörde genehmigten Plänen und den Arbeitsplänen im Maßstab 1:50 sowie der Baubeschreibung gefertigt. Anlässlich der technischen Ausarbeitung der Arbeitspläne im Maßstab 1:50 können sich Änderungen von Bauteilen gegenüber den beurkundeten Teilungsplänen ergeben. Abweichungen sind im Rahmen zulässiger Bautoleranzen möglich.

Solche Änderungen liegen jedoch im Rahmen einer Optimierung des gesamten Bauwerks und werden nicht gesondert mitgeteilt.

g) Übergabe Wohnungen

Bei der Übergabe der Wohnung erfolgt eine gemeinsame Abnahme durch den Bauträger oder einer vom Bauträger beauftragen 3. Person, wie z.B. dem Bauleiter und Ihnen. Dabei wird ein von allen Seiten zu unterzeichnendes Übergabeprotokoll erstellt.

h) Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach BGB (5 Jahre).

Baubeschreibung

Für eingebaute Geräte und Armaturen gilt die von der Lieferfirma gültige Werksgarantie.

Haarrisse bis 0,2 mm in Bauteilen und Putzen, die aufgrund der bauphysikalischen Eigenschaften der Bauteile (wie Kriechen und Schwinden) entstehen, sind keine Gewährleistungsmängel. Dehnfugen aus Acryl und Silikon sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung. Diese Fugen müssen im Laufe der Zeit erneuert werden. Für Anlagenteile und Geräte gelten die derzeit gültigen Gewährleistungsfristen.

i) Versicherung

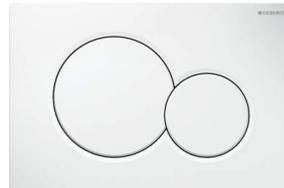
Es wird eine Bauleistungsversicherung über die gesamte Bauzeit abgeschlossen.

Baubeschreibung

SANITÄR- WC



WAND-TIEFSPÜL-WC RENOVA



Geberit Abdeckplatte Sigma01



PAPIERHALTER DERBY OHNE DECKEL
VERCHROMT VIGOUR



Bürstengarnitur derby verchromt VIGOUR

SANITÄR- WASCHTISCH



WASCHTISCH RENOVA 60X48CM M. HL., M. ÜL.
WEIß



Handwaschbecken Renova 45x36cm m. HL., m.
Ül. Asym

Baubeschreibung



**HANSAVANTIS WT-EHM, MIT ABLAUFG.
AUSLADUNG: 109MM, PINHEBEL, HCR**



Kristallspiegel 60x50cm rechteckig



**WASCHTISCH-RÖHRENSIPHON 1 1/4"G MIT
VERSTELLROHR 120MM TRINITY**



Handtuchhalter derby 450 mm 2-teilig
schwenkbar verchromt VIGOUR



**HANDTUCHHAKEN DERBY 35 MM VERCHROMT
VIGOUR**

SANITÄR- DUSCHE

Baubeschreibung



HANSAVANTIS FMS-UP EHM, DUSCHE RUNDE
ROSETTE, PINHEBEL, HCR



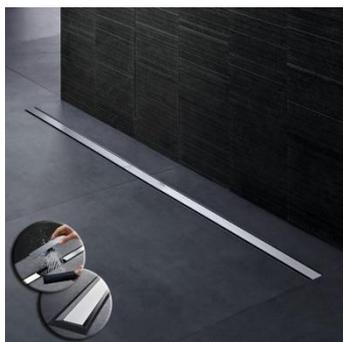
Wandanschlussbogen Hansaligna verchromt



BRAUSEGARN.UNICA'CROMETTA 85 90CM
VERCH. SCHL.160CM/CROMETTA MULTI
HANSGR.



Badetuchhalter derby 800 mm verchromt
VIGOUR



GEBERIT DUSCHRINNE CLEANLINE20 L=30-
90CM EDELSTAHL GEBÜRSTET / RAHMEN
POLIERT

SANITÄR- WASCHMASCHINE

Baubeschreibung



GERÄTE-SCHRÄGSITZVENTIL 1/2" VERCHROMT
M.RÜCKFLUSSVERHINDERER U.BELÜFTER



Wandeinbau-Waschgeräte-Siphon Dallmer DN
40/50 HL 400